



Landeshauptstadt München, Baureferat
81671 München

An den
Bezirksausschuss 6
Herrn Markus Lutz
Geschäftsstelle Süd
Meindlstr.14
81373 München

Tiefbau Stabsstelle Konzeptarbeit
Radverkehr
BAU-T1-VI-S-R

Friedenstraße 40
81671 München
Telefon: 089 [REDACTED]
Telefax: 089 [REDACTED]
Dienstgebäude:
Friedenstraße 40
Zimmer: [REDACTED]
Sachbearbeitung:
[REDACTED]

Ihr Schreiben vom

Ihr Zeichen

Unser Zeichen

Datum

12.09.2023

Fahrradabstellanlagen im Bereich Lipowskystraße

BA-Antrags-Nr. 20-26 / B 04974 des Bezirksausschusses
des Stadtbezirkes 6 Sendling
vom 09.01.2023

Sehr geehrter Herr Lutz,
sehr geehrte Damen und Herren,

im o.g. Antrag vom 09.01.2023 bitten Sie das Baureferat an verschiedenen Standorten im Bereich Lipowskystraße Abstellmöglichkeiten für Fahrräder im öffentlichen Raum durch Kfz-Parkplatzumwandlung zu schaffen. Der Bereich wurde hinsichtlich des Bedarfs an Fahrradstellplätzen und der technischen Realisierbarkeit geprüft und mit dem Mobilitätsreferat abgestimmt.

Standort 1 – Lipowskystraße 19 und 21

Das Mobilitätsreferat teilt hierzu Folgendes mit:

„An dem vorgeschlagenen Standort konnte bei Betrachtung der Örtlichkeit im Nahbereich des vorgeschlagenen Stellplatzes (Lipowskystraße 21 und vor allem Lipowskystraße 23) ein Bedarf an Fahrradabstellplätzen bestätigt werden. Im Antrag stand, dass ein Stellplatz seitlich zur Einfahrt angedacht wäre, wenn der vorgeschlagene Platz im Einmündungsbereich nicht ausreicht. Da der Nutzungsschwerpunkt der abgestellten Fahrräder sich bei der Inaugenscheinnahme vor allem in Richtung Lipowskystraße 23 erstreckt hatte, erscheint es unter diesen Voraussetzungen empfehlenswert 1 Kfz-Parkplatz auf Höhe der Lipowskystraße

U-Bahn Linie 5
Haltestelle Ostbahnhof
S-Bahn alle Linien
Haltestelle Ostbahnhof

Straßenbahn Linie 21
Haltestelle Haidenauplatz
Bus Linien X30, 54, 58, 68, 100
Haltestelle Haidenauplatz
Bus Linie 59
Haltestelle Ampfingstraße

Postanschrift: Baureferat
_81660 München
Hausanschrift: Friedenstraße 40
_81671 München
Internet:
<http://www.muenchen.de>

21 auszuwählen (und nicht auf Höhe der Lipowskystraße 19), um den Bereich möglichst gut abzudecken.

Um den Bedarf an diesem Standort zu decken, wird dem Vorschlag des BA 6 zugestimmt 1 Kfz-Parkplatz in diesem Straßenabschnitt mit Mischparken in ca. 10 Fahrradabstellplätze umzuwandeln. Diese Umwandlung wird aus Sicht des Parkraummanagement und mit Hinblick auf das Ziel des 1:1 Verhältnis zwischen Kfz-Parkplätzen und Radabstellplätzen als verträglich eingestuft.“

Standort 2 – Lipowskystraße 22

Das Mobilitätsreferat teilt hierzu Folgendes mit:

„Der zweite vorgeschlagene Standort im Antrag des BA befindet sich in unmittelbarer Nähe zu Standort 1; je nach Straßenseite lägen lediglich 10 Meter (Lipowskystraße 22) und 30 Meter (Lipowskystraße 20) zwischen den vorgeschlagenen Standorten 1 und 2.

Bei der Inaugenscheinnahme war im Kreuzungsbereich Berlepschstraße / Lipowskystraße kein einziges Fahrrad abgestellt. Auch im unmittelbar angrenzenden Bereich der Berlepschstraße war kein Fahrrad abgestellt. Es wird an diesem Standort keine Umwandlung eines Kfz-Stellplatzes in eine Fahrradabstellanlage empfohlen. Darüber hinaus liegt Standort 1 in unmittelbarer Entfernung, sodass mit diesem Standort auch potenzieller Bedarf mitabgedeckt ist.“

Das Baureferat kann daher an diesem Standort keine Umwandlung eines Kfz-Parkplatzes in eine Fahrradabstellanlage vornehmen.

Standort 3 – Spitzwegstraße 8 oder Pfeuferstraße

Das Mobilitätsreferat teilt hierzu Folgendes mit:

„Bei der Inaugenscheinnahme konnte am vorgeschlagenen Standort im Bereich Spitzwegstraße 8 kein ausreichender Bedarf für eine Radabstellanlage ermittelt werden. Darüber hinaus konnte auch am Standort in der kein Bedarf ermittelt werden.

Daher wird auf den anderen Standort eingegangen, welcher in den Ergänzungen des BA-Vollgremium vorgeschlagen wurde. Bei der Inaugenscheinnahme des gesamten Kreuzungsbereich Pfeuferstraße/Spitzwegstraße fiel auf, dass im Bereich der Spitzwegstraße die größte Anzahl an Fahrrädern im öffentlichen Raum abgestellt waren. Insbesondere entlang der Hausnummer 13 war der Bereich des Bürgersteigs mit zahlreichen Fahrrädern ausgelastet. Um den Bedarf an diesem Standort zu decken, wird dem Vorschlag des BA 6 zugestimmt 1 Kfz-Parkplatz in diesem Straßenabschnitt mit Bewohnerparken in ca. 10 Fahrradabstellplätze umzuwandeln. Diese Umwandlung wird aus Sicht des Parkraummanagement und mit Hinblick auf das Ziel des 1:1 Verhältnis zwischen Kfz-Parkplätzen und Radabstellplätzen als verträglich eingestuft.“

Standort 4 – Lipowskystraße 15

Das Mobilitätsreferat teilt hierzu Folgendes mit:

„Es wurde beobachtet, dass zu Schulzeiten Bedarf für Radabstellanlagen herrscht. In Anbetracht dessen, dass der Standort 1 auch umgesetzt werden soll, erscheint an dem Standort vor der Fachoberschule (wie im Antrag des BA vorgesehen) 2 Kfz-Parkplätze in ca. 20 Fahrradabstellplätze umzuwandeln als sinnvoll. Prinzipiell muss an dieser Stelle angemerkt werden, dass (wie in den Leitlinien festgelegt) Fahrradabstellmöglichkeiten durch die Grundstückseigentümer zu errichten sind. An dieser Stelle erscheint aber die Umwandlung

von 2 Kfz-Parkplätzen im Mischparkbereich aufgrund der Platzsituation als sinnvoll und verträglich. Diese Umwandlung wird aus Sicht des Parkraummanagement und mit Hinblick auf das Ziel des 1:1 Verhältnis zwischen Kfz-Parkplätzen und Radabstellplätzen als verträglich eingestuft.“

Das Baureferat wird daher die Schaffung von ca. 40 Fahrradabstellplätzen durch Umwandlung von 4 Kfz-Parkplätzen an den Standorten 1, 3 und 4 beauftragen. Die Aufstellung der Fahrradständer erfolgt voraussichtlich Anfang 2024.

Mit freundlichen Grüßen
gez.

